

Farbspiele in der Blackbox

Unternehmerfrühstück der Stadt bei Firma Engelbert Einrichtungskonzepte



Rund 30 Unternehmer nutzten gestern die Gelegenheit, sich in der Firma Engelbert umzusehen. Bürgermeister Stefan Streit (kleines Bild, rechts) bedankt sich bei Martina und Martin Engelbert für die Gastfreundschaft. Foto: Ruth Jacobus

-jac- **TECKLENBURG-BROCHTER-BECK.** Das Unternehmen hat eine lange Tradition. 1920 als Tischlerei gegründet, ist die Firma Engelbert im Niederdorf heute ein modernes Unternehmen, das sich auf Einrichtungskonzepte spezialisiert hat. Entwurf, Fertigung, Innenarchitektur und Möbelproduktion sind vereint.

Geschäftsführer Martin Engelbert und seine Frau Martina begrüßten gestern rund 30 Gäste zum Unternehmerfrühstück und führ-

ten sie durch die Produktionsräume. Die Besucher staunten über die rund 250 000 Euro teure CNC-Maschine, die bohren, fräsen und schneiden kann. Sie erfuhren, dass bei Engelbert 35 Mitarbeiter, darunter sechs Auszubildende, beschäftigt sind. Sie waren überrascht, in welchen Bereichen das Brochterbecker Unternehmen tätig ist. Da werden Gestaltungskonzepte für Apotheken (aktuell ein Auftrag aus Österreich) entworfen und samt Café realisiert, Ho-

tels, Kindergärten und Kliniken werden ausgestattet und auch schon einmal ein Deckengesims für einen amerikanischen Luxusliner produziert.

Hochinteressant war für die Tecklenburger Unternehmer der Firmenzweig „Gesundheitsdienstleister für Raumgestaltung“. Farben verändern Räume und beeinflussen Stimmungen, schaffen ein Wohlfühl-Klima. Darum geht es bei „Health & Homecare“. Die „Farben der Gesundheit“

werden – das ist bundesweit eine Seltenheit – in einer Blackbox präsentiert, die es mit 3D-Technik erlaubt, durch virtuelle Räume zu wandern, die farblich verändert werden.

Bürgermeister Stefan Streit dankte den Gastgebern abschließend mit einer „Münsterland-Botschaft“ für den informativen Vormittag. Den Besuchern blieb noch Zeit, sich bei Kaffee und Brötchen auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und zu vertiefen.

Quelle: Ibbenbürener Volkszeitung Ausgabe 14. Juni 2012

PRESSE